

der verteiler



Jubiläumskonzert – 90 Jahre Musikzug der FFW Rössing

Inhalt

- 3 Allgemein
- 4 Einsatzabteilung
- 6 Jugendfeuerwehr
- 7 Kirchenkonzert
- 8 4. Rössinger Drei-Eichen-Spektakel

Titelbilder

Impressionen vom Jahreskonzert 2018

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Rössing

Anschrift:
Ortsbrandmeister
Patrick Möhle
Leinkamp 30 · 31171 Nordstemmen
0 50 69 / 96 58 92
patrick@ff-roessing.de

Redaktion: Kai Dräger

Fotos:

René Fritsche, Stefan Mainka, Julia Wittke, Ann-Cathrin Oelkers

Layout & Druck: Druckhaus Köhler GmbH Siemensstraße 1–3 31177 Harsum

Auflage: 1000

ANSPRECHPARTNER

ORTSBRANDMFISTER

Patrick Möhle Leinkamp 30 · 31171 Nordstemmen 0 50 69 / 96 58 92 patrick@ff-roessing.de

STELLY ORTSBRANDMEISTER

Björn Gadesmann Am Nordbruch 7 31171 Nordstemmen 0177 / 3 31 69 31 bjoern@ff-roessing.de

KASSENWART

Uwe Böllersen Leinestr. 6a 31171 Nordstemmen 0 50 66 / 6 25 86 uwe.boellersen@t-online.de

SCHRIFTFÜHRER

Christoph Kämpfer Loderwinkel 4 Tel.: 0151 / 555 145 63 ckaempfer@htp.com

AKTIVE

GRUPPENFÜHRER

Detlef Breiding
Maschstr. 3
31171 Nordstemmen
0 50 69 / 8 04 88 48
detlef.breiding@t-online.de

STELLV. GRUPPENFÜHRER

Alexander Kämpfer Danziger Straße 2 31171 Rössing 0176 / 44 70 40 18 alex.kaempfer@web.de

JUGENDFEUERWEHR

JUGENDFEUERWEHRWART

Dennis Kantack Kirchstraße 12 31171 Nordstemmen Tel: 0163 / 1 60 66 70 dennis-kantack@t-online.de

STELLV. JUGENDFEUERWEHRWART

Martin Eichhorn Lange Straße 39 31171 Rössing 0177 / 2 77 63 16 spartaner259@googlemail.com

MUSIKZUG

MUSIKZUGFÜHRER

Kai Dräger Kirchstr. 15 31171 Nordstemmen 0 50 69 / 8 04 00 81 kai@hof-draeger.de

STELLV. MUSIKZUGFÜHRER

Jens Baumgarten Kirschenbrink 3 31171 Nordstemmen 0152 / 29 72 58 03 jensbaumgarten@yahoo.de

GESCHÄFTSFÜHRER

Norbert Piontek
Gartenstr. 5
31171 Nordstemmen
0 50 69 / 74 55
pio2704@aol.com

DIRIGENT

Mike Meyer Küsterstr. 5 30926 Seelze 05 11 / 58 55 73 meyer.mike@htp-tel.de

AUSBILDUNGSWART

Thomas Knackstedt Im Osterfeld 7 31171 Nordstemmen 0 50 66 / 6 45 57 knackstedt@t-online.de

ALTERGSGRUPPE

GRUPPENFÜHRER

Hans-Joachim Borsum An der Feuerwache 4 31171 Nordstemmen 0 50 69 / 69 39 hans.borsum@htp-tel.de

STELLV. GRUPPENFÜHRER

Uwe Thamm Jägerweg 6 31171 Nordstemmen 0 50 69 / 10 41

FÜRDERVEREIN Des musikzuges der FFW rössing e.v.

VORSITZENDE Silke Fredebold-Baumgarten Kirschenbrink 3 31171 Nordstemmen 0 50 69/73 00

fredebold-gartenbau@t-online.de STELLV. VORSITZENDE

Roswitha Glowienka Eikenhof 1 · 31171 Nordstemmen 0 50 69 / 72 65 roswitha.glowienka@web.de

GESCHÄFTSFÜHRERIN

Kornelia Helms
Am Pferdeanger 2A
30974 Wennigsen (Deister)
0 51 03 / 17 38
korneliahelms@gmail.com



Ortsbrandmeister und weitere Stellen neu besetzt

von Christoph Kämpfer

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde Patrick Möhle als neuer Ortsbrandmeister vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. Mit sei-

ner Erfahrung aus 25 Jahren aktivem
Dienst in der Einsatzabteilung
und langjähriger Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr
verfügt er über das erforderliche Wissen und die Fähigkeiten zur Leitung unserer
Ortswehr. Während seiner
Dienstzeit war Patrick Möhle
für einige Jahre stellvertretender
Gruppenführer und seit 2007 stellvertretender Ortsbrandmeister. Seine neue
Position als Ortsbrandmeister übernimmt
er von Wolfgang Scholz.

Als sein neuer Stellvertreter wurde am 24. Februar Björn Gadesmann vorgeschlagen, der dieses Amt nach seiner Wahl gerne annahm. Auch er verfügt über viele Jahre

Erfahrung in der Einsatzabteilung und aus seiner Tätigkeit auf verschiedenen Positionen innerhalb der Feuerwehr Rössing. Von 2002 bis 2014 war er stellvertretender

Jugendfeuerwehrwart, wofür er vor der Versammlung in diesem Jahr zusammen mit Jens Bormann geehrt wurde. Björn Gadesmann war außerdem seit 2015 als Schriftwart tätig und hat auf dieser Position bereits gut mit Patrick Möhle zusammengearbeitet.

Zukünftig wird Christoph Kämpfer den Ortsbrandmeister und seinen
Stellvertreter als neuer Schriftwart unterstützen. Nach seiner passiven Mitgliedschaft hat er sich im vergangenen Jahr
der Einsatzabteilung angeschlossen und
zusammen mit fünf weiteren neuen Kameraden den Lehrgang zum Truppmann
erfolgreich absolviert.



EINSATZABTEILUNG

Verstärkung für die Einsatzgruppe – Ausbildung zum Truppmann in der Feuerwehr

von Christoph Kämpfer



Über den Nachwuchsmangel, wie in anderen Wehren, brauchte sich die aktive Gruppe in Rössing zumindest im vergangenen Jahr keine Sorgen zu machen. Seit ihrer Beförderung in den Dienstgrad Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann verstärken sechs neue Mitglieder im Alter zwischen 17 und 32 Jahren die Einsatzabteilung unseres Ortes. Doch bevor es soweit war, stand für die drei Frauen und drei Männer erst mal der "Truppmann 1"-Lehrgang auf dem Terminkalender.

Am ersten Abend des Lehrgangs trafen die Neuen auf die "Feuerwehrmann Anwärter" der übrigen Ortschaften. Zu den verschiedenen Ausrüstungsgegenständen der Fahrzeuge, die viele bereits aus dem Einsatz kannten, wurden nun die theoretischen Hintergründe vermittelt und einige nützliche Tipps verraten. An den folgenden Theorieabenden wurden dann u.a. die Themen Recht, Aufgaben der Trupps und die verschiedenen Einsatzarten bei der Hilfeleistung und Brandbekämpfung



EINSATZABTEILUNG

besprochen. So richtig in ihrem Element waren die Teilnehmer jedoch, als an den Wochenenden der Dienstrock wieder gegen die Einsatzkleidung getauscht wurde. Bei den praktischen Einsatzübungen mussten alle Mitglieder der Gruppe hellwach sein, denn je nach Lage und Befehl rüsten sich die Trupps der Gruppe unterschiedlich aus. Ob beim Retten von Verletzten, beim Löschangriff mit C-Rohr, dem Schaumeinsatz oder beim Aufstellen der Steckleiter, jedes Mitglied der Gruppe wusste schnell, was von seiner Position erwartet wird arbeitete seine Aufgaben zusammen mit den Kameraden zuverlässig ab.

Nach 12 Tagen Ausbildung war er dann da - der Tag der Prüfung. Die Anspannung war zu spüren, aber alle fühlten sich gut vorbereitet. So lief die praktische Prüfung dann auch routiniert und zügig ab. Die Theoriefragen stellten für niemanden eine ernste Herausforderung dar und selbst die geforderten Knoten gingen schnell von der Hand und hätten im Einsatz ihren Zweck erfüllt. Bei den sechs Rössingern, von denen vier als Neueinsteiger zur Feuerwehr gekommen sind, war die Freude groß, als die gezeigte Leistung auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung mit der ersten Beförderung gewürdigt wurde.

First Responder Gruppe in Rössing

von Christoph Kämpfer

Seit dem 01. November 2017 verfügt die Ortsfeuerwehr Rössing über eine "First Responder Gruppe". Diese Gruppe hat neben der Ausbildung zum Ersthelfer eine zusätzliche Fortbildung absolviert und eine Schulung zur sicheren Anwendung eines automatischen, externen Defibrillators (AED) durchlaufen.

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr übernehmen diese Aufgabe, da sie mit ihrem Alarmierungssystem schnell erreichbar und meist umgehend handlungsfähig sind. Allerdings sind First Responder Gruppen kein Ersatz für den Rettungsdienst, sondern nur ein schnell verfügbares und unterstützendes Glied in der Rettungskette.

Besonders bei einem Herz-Kreislaufstillstand ist jede Minute überlebenswichtig. Wo bei einer korrekten Reanimation in den ersten Minuten noch eine gute Überlebenswahrscheinlichkeit gegeben sein kann, verringert sie sich mit jeder fortschreitenden Minute erheblich.

Im Schnitt benötigt ein Rettungswagen ca. 15 Minuten von seiner Rettungswache zum Einsatzort. Die First Responder werden parallel mit dem Rettungsdienst alarmiert, können aber innerhalb kurzer Zeit am Einsatzort sein und umgehend mit Erstmaßnahmen und einer AED unterstützten Reanimation beginnen.

Wundern Sie sich also nicht, wenn die Feuerwehr bei Ihnen vor der Tür steht, obwohl Sie den Rettungsdienst wegen einer bewusstlosen Person gerufen haben.

Früh übt sich – Das Motto unserer Jugendfeuerwehr

von Dennis Kantack

Damit die Jugendlichen auch einen Einblick in das geschehen und vorgehen bei Einsätzen bekommen, üben wir nicht nur für Wettbewerbe oder Leistungsabzeichen wie der Jugendflamme Teil 1–3 und der Leistungsspange, sondern es steht auch das Thema "Was ist wenn …?" auf dem Lehrplan.

Was ist wenn ... wir zu einem Hausbrand gerufen werden? Wie müssen wir reagieren und vorgehen? Worauf ist zu achten? Viele Fragen, die man am besten erklären kann, wenn man es in der Praxis demonstriert und übt.

Natürlich zünden wir dafür kein Haus an, dafür haben wir unsere Nebelmaschine! Wir vernebeln unsere Fahrzeughalle, stellen Tische und Bänke als Hindernisse auf, Blinklichter zur Ablenkung und natürlich dürfen die Brandgeräusche nicht fehlen!

Vorab wird die Funktion unserer Persönlichen-Schutz-Ausrüstung (PSA), der Pressluft-Atem-Gräte (PA-Geräte) und des Funkgerätes erklärt. Anschließend das Türöffnungsverfahren, damit man bei dem Betreten eines brennenden Raumes keinen "Flash Over" auslöst. (Durchzündung von Rauchgasen.)

Und endlich kann es losgehen! Die PSA, sowie die PA-Geräte anlegen, den Einsatzbefehl einholen und rein in die Halle! Die Türöffnung hat geklappt, aber nun kommt das nächste Problem, man sieht die Hand vor Augen nicht. Also geht es tastend im Kriechgang voran. Nach ein paar Metern ist die erste verletzte Person gefunden und wird mit Hilfe der Rettungsschlinge raus getragen. Nun muss nur noch der Brand-

herd bekämpft werden, also nochmal mit dem Mehrzweckstrahlrohr rein und den Brand bekämpfen!

Nachdem alle Einsatzbefehle abgearbeitet und alle Jugendlichen einmal durch die Übungsstrecke gekrochen sind, gibt es eine Nachbesprechung. Wie verlief die Übung, was ist aufgefallen, gibt es Verbesserungen und wie hat es der Jugend gefallen?

Neben dem Hausbrand üben wir auch noch alle anderen Szenarien, wie z.B. die Erste Hilfe oder das Vorgehen bei Verkehrsunfällen.

Abgesehen von den praktischen und theoretischen Übungen, haben wir Dienstabende wo Spiel und Spaß im Vordergrund stehen, ob es die Tagesfahrt in den Heidepark ist, das Gemeindezeltlager im Südseecamp-Soltau oder das gemeinschaftliche Schwimmen. Es ist für jeden etwas dabei!



Wer mal reinschnuppern möchte, kann gern montags von 17:30–19:30Uhr am Gerätehaus vorbeischauen und mitmachen.

Wir freuen uns auf euch!



Der Musikzug der FFW Rössing präsentiert:

Kirchenkonzert

Bläserquintett "Fünf auf Blech"

Sonntag, den 08.04.2018, um 16.00 Uhr

St. Peter und Paul Kirche Rössing

Eintritt frei, Spenden erlaubt!

Die FFw Rössing präsentiert das

4. RÖSSINGER DREI-EICHEN-SPEKTAKEI

STELL' DICH DER HERAUSFORDERUNG!

!!! Die Aftershow-Party !!!

Termin: 21.04.2018 Start: 18:00 Uhr

Nach dem Spektakel ist vor dem Spektakel!
Wir, die Feuerwehr Rössing, heißen alle
Interessierten herzlich willkommen,
mit uns den Abend bei Musik & Tanz im
Feuerwehrgerätehaus ausklingen zulassen.



Ortsfeuerwehr Rössing

WWW.FF-ROESSING.DE